



WAS WÄHREND DER WANDERUNG ZU SEHEN

Die Kirche Saint Martin stammt aus dem romanisch-zeit (es gibt noch ein Fenster aus diesem Zeit). Das Schiff hat aus dem 16. Jahrhundert noch einmal gemacht worden, und der Chor in 1856. Der viereckige Turm stammt aus dem 15. Jahrhundert.

Die Mühle „Roger“ ist eine sehr alte Weizenmühle. Es ist in ein Drahtstraße in 1833 verwandelt worden. Es gibt noch die Fundamente und der Überlauf.

Die Schmiede: der Marquis André Du Plessis Chatillon hat mehrere Gebäude für Schmiede in 1646 gebauten. Darum diesen Ort heißt sich „La Forge“ (die Schmiede = la forge). Die aktuell Gebäude (mit die industriell Mühle und das Wasserwerk) sind in 1850 gebauten worden. Die Tätigkeit hat in 1872 eingestellt. Die Unternehmen hat von Calliste und Lucien Marquis abgekauft worden. Lucien geerbt die Fabrik nach der Calliste's Tod in 1883, und er arbeitet bis zum 1936. Alle Tätigkeiten haben in 1964 eingestellt. Ein Teil der Fabrik ist in Bleibe verwandelt worden: „La Maison de la Forge“.

Es gab eine Fabrik (die ist von André Du Plessis Chatillon gegen 1650 gegründet worden) in die aktuelle Musik Schule. Die Eisenbarren (die von der Erdfabrik kam) wurden geschnitten und gespalten. Mehrere Barken wurden verwendet um die die Eisenbarren zu transportieren.

Das Schloss von „L'Ecureuil“: das Gebäude errichtet sich über den Burggraben. Alle Fassaden sind mit Backsteinen und Steinen gebauten worden. Es ist ein Schloss im Stil Ende des 16. Jahrhundert und Anfang des 17. Jahrhundert. Es hat am Ende des 18. Jahrhundert im Stil Louis XIII gemacht worden. In 1634 erlaubt der König der Besitzer dem Schloss abzuschließen es mit Burggraben und eine Zugbrücke. Es ist wichtig zu anmerken, dass das Schloss in den 12. und 13. Jahrhunderte die Familie De Couttes (De Coustes, Lehnsherren von Rugles und Ambenay gehören hat. Wir können ihr Wappen au dem Turm der Kirche Saint Germain (Rugles) zu sehen. Louis De Coustes, genannt Minguet, war ein Knappe für Jeanne d'Arc und er kam mit sie bis zum den Sturm in Paris (er ist in 1483 gestorben).



ZU AMBENAY ERREICHEN

von der **RN12 Straße** bis nach Verneuil-sur-Avre und nach L'Aigle fahren

von der **D140 Straße** (Bernay) – von der D833 (La Barre en Ouche) – von der D830 (Rugles) und nach Verneuil-sur-Avre fahren

SNCF: Paris Vaugirard – Granville (Bahnhof: Verneuil-sur-Avre, 21 km)



GASTSTÄTTENGEWERBE

Pizzeria « Dolce Vita », Rugles

« Café de la Gare », Bois-Arnault

« Aux Délices du Voyageur », La Vieille Lyre

« Restaurant de la Halle », Rugles

« Restaurant de la Risle », Ambenay



DIE CHARTA DER WANDERER

- Bleiben Sie auf die Wanderungen, die sind markiert.
- Halten Sie Ihnen Hund an der Leine.
- Respektieren Sie die Kulturen und die Tiere, machen Sie die Schranken wieder zu, und achten Sie die Pivatgrundstücken.
- Beobachten Sie die Fauna und die Flora ohne sie anzufassen.
- Seien Sie ruhig und diskret um die Tiere nicht zu erschrecken.
- Seien Sie höflich mit den Wanderern und die Liebhaber der Natur.
- Heben Sie Ihnen Abfallen auf.
- Die Wälder verbrennen auch in Normandie: das Feuer ist verboten und achten Sie auf die Streichhölzern.
- Respektieren Sie die Empfangen Ausstattungen und die Beschilderung.
- Während der Jagdzeit vermeiden Sie auf dem Pfade, die sind in dem Wald zu gehen.

INFORMATIONEN

Communauté de Communes de Rugles

32 rue Notre Dame
27250 Rugles
Tél. : 02.32.24.63.55
Www.cccr..fr

Comité Départemental du Tourisme

3, rue du Commandant Letellier
BP 367
F 27003 Evreux CEDEX
Tél. : 02.32.62.04.27
Www.eure-tourisme.fr

Wanderung in Ambenay

